

Professor Thilo Harth informiert Schülerinnen und Schüler über Grundlagen und Bedeutung der EU

„Wir wählen Europa“

RHEINE. Die Menschen in der Europäischen Union wählen ein neues Europa-Parlament. In Deutschland treten die Wahlberechtigten am 9. Juni an die Urne. Neben deutschen Staatsbürgern gehören dazu alle EU-Staatsbürgerinnen und -bürger, die hierzulande ihren Wohnsitz haben. Erstmals haben auch Menschen ab 16 Jahren das Wahlrecht. In den darauffolgenden fünf Jahren werden 720 EU-Parlamentsabgeordnete eine entscheidende Rolle in der Politik der EU und dem Leben der Bürgerinnen und Bürger spielen.

Um die Schülerinnen und Schüler auf die anstehende Europawahl einzustimmen, begannen am 30. April am Gymnasium Dionysianum „Europa-Wochen“.

Den Auftakt machte am Dienstag Professor Thilo Harth, Dozent an der Fachhochschule Münster und Mitglied im Speakers-Pool Team Europe Direct der Europäischen Kommission, in Kooperation mit der Design-Studentin Julia Munt der Fachhochschule Münster. Unter dem Titel „Europawahl 2024: Wählt Europa für unsere Zukunft – Fühle ich mich angesprochen?“ erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 in einem mitreißenden Vortrag die Grundlagen zur Bedeutung der EU in der Welt und zur internationalen Politik.

Die Zuhörerinnen konnten anhand unterschiedlicher Beispiele, illustrierter Grafiken und politischer Zitate signifikante Sachbereiche der Politik wie „Wirtschaftliches Wohlergehen sichern“, „Demokratie stärken“ und „Frieden erhalten“ thematisch



Über Grundlagen und Bedeutung der EU informierte Professor Thilo Harth die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 am Dio.

Foto: privat

nachvollziehen.

Aussagen zum Klimawandel, zur Zuwanderung und zum Krieg ließen die Schülerschaft aufhorchen und die Bedeutung von Europa und der damit einhergehenden Signifikanz der anstehenden Wahl nachvollziehbar machen.

Auch die Grundlagen zur Bedeutung der EU im Alltag der Menschen, speziell der Jugendlichen, waren Schwerpunkte des Expertenvortrags. An unterschiedlichen Beispielen, wie dem Recht auf Meinungsäußerung, freie Wahlen, Klimaschutz, Schutz von Minderheiten und Schutz von Grundrechten,

konnte der Referent die Schülerinnen und Schüler direkt ansprechen und nachfolgend mit ihnen ins Gespräch gehen.

Um eine „Haltung zu Europa“ einnehmen zu können und die Jugendlichen nachhaltig für das Thema EU zu begeistern, präsentierte im zweiten Teil der Veranstaltung Julia Munt, Studentin am Fachbereich Design der Fachhochschule Münster, ihren persönlichen Zugang zur Europawahl sowie den von anderen Studierenden.

In Großformaten zeigte die angehende Designerin schulöffentlich die gestalterischen und inhaltlichen Ideen der

Studierenden in Form von persönlich gestalteten Plakaten, die im Zuge einer öffentlich ausgeschriebenen Plakatkampagne der Vertretung der Europäischen Kommission und des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland entstanden sind.

Vor und nach dem Vortrag hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in dem mit Wimpeln aller europäischen Länderflaggen dekorierten Forum eine Ausstellung des EU-Parlaments inklusive Quiz zu besuchen. Neben einer an den Wänden im Schulgebäude ausgehängten Zitatensammlung zum

Thema Europa sind für die anstehenden „Europa-Wochen“ bis zur Wahl weitere Aktionen in der hauseigenen Bibliothek und aus den unterschiedlichen Fachbereichen geplant.

Der Vortrag von Professor Harth hat im Rahmen des vom Europaminister des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Projekts „Eur(h)ope – Wir in Rheine – wir wählen Europa!“ stattgefunden.

Co-Gastgeber und Mitorganisatoren waren die „Europa-Union Steinfurt“, die „Gesellschaft für Sicherheitspolitik“ und „Europe Direct Steinfurt“.